

Neue Qualifizierungsmöglichkeiten

Die IHK Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim und Vitus bieten zukünftig in Kooperation die Qualifizierung zur Hilfskraft in den Bereichen Lagerlogistik und Gastgewerbe an.



Die Kooperations-Urkunde wurde bei einer kleinen Feier in der Vitus-Werkstatt Zeissstraße in Meppen übergeben. V.l.: Michael Korden, Marco Graf, Johannes Münzebrock und Thomas Kolde. (Foto Vitus)

Beschäftigte aus den Vitus-Werkstätten haben künftig die Möglichkeit, sich nach einer zweijährigen Berufsbildungsmaßnahme als Hilfskraft im Gastgewerbe oder in der Lagerlogistik mit einem IHK-Zertifikat zu qualifizieren. Sie können so bei der Zubereitung von Speisen sowie im Service mitarbeiten bzw. werden bei der Wareneinlagerung und in der Warenausgabe eingesetzt. „Wir möchten Menschen mit Behinderungen zusätzliche Chancen geben, um auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Dieses Ziel steht hinter der neuen Kooperationsvereinbarung unserer IHK mit Vitus“, betonten IHK-Vizepräsident Thomas Kolde und IHK-Hauptgeschäftsführer Marco Graf. Beide überreichten bei einer kleinen Feier in Meppen die Kooperationsurkunde gemeinsam an die Vertreter von Vitus. Mit dabei waren auch vier Teilnehmer der neuen Bildungsmaßnahme,

die von Ihrer Arbeit und den vielfältigen Aufgabenfeldern berichteten. Ab September können Sie sich dann zur offiziellen Prüfung anmelden.

„Mit dem IHK-Zertifikat können die Absolventinnen und Absolventen bei Bewerbungen gegenüber potenziellen Arbeitgebern ihre Kenntnisse und Fähigkeiten belegen“, erklärte Vitus Geschäftsführer Michael Korden in seiner Begrüßung.

„Es ist aber auch eine schöne Bestätigung für die Teilnehmenden“, ergänzte Johannes Münzebrock, Leiter des Kompetenzfeldes Berufliche Qualifizierung und Teilhabe am Arbeitsleben bei Vitus. „Sie erhalten eine schriftliche Bescheinigung darüber, welche Fähigkeiten Sie haben und was Sie leisten können. Das ist für viele hoch emotional und gibt sehr viel Selbstvertrauen.“ Münzebrock arbeitet bereits seit knapp 10 Jahren an der Realisierung der Qualifizierungsmaßnahme und konnte nach und nach sämtliche Kammern der Region als Kooperationspartner gewinnen. Damit steht nun ein breites Angebot an Gewerken für die Werkstattbeschäftigten zur Auswahl.

„Die Kooperation mit Vitus war für uns sowas wie ein Eisbrecher, ich gehe davon aus, dass wir dieses tolle Konzept bald auch mit weiteren Werkstätten in der Region umsetzen können“, ist Marco Graf zuversichtlich. Die IHK trage mit dem Projekt dazu bei, die Ausbildungs- und Beschäftigungssituation von jungen Menschen mit Handicap zu verbessern. Mit dem IHK-Zertifikat werde ein wichtiger Qualitätsstandard für die berufliche Bildung in den Werkstätten gesetzt.

Ansprechpartner/innen:

Daniel Robin
Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising
Tel. 05931 9374-603
daniel.robin@vitus.info

Anke Stevens
Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising
Tel. 05931 9374-604
anke.stevens@vitus.info

VITUS engagiert sich auf der Grundlage seines christlichen Menschenbildes in den Feldern kindliche Entwicklung & Familie, schulische Bildung & Berufsvorbereitung, berufliche Qualifizierung & Teilhabe am Arbeitsleben, Wohnen & Lebensgestaltung, Begleitung & Entlastung Angehöriger, Therapie & Prävention sowie Freizeit & gemeindenaher Begegnung.

Über 850 Mitarbeitende befähigen an rund 50 Standorten im mittleren Emsland jährlich über 1.500 Menschen darin, neue Perspektiven für ihr Leben zu entwickeln - durch heilpädagogische Hilfe, Beratung, Assistenz und Seelsorge.

Die VITUS Stiftung sowie der Angehörigen- und Förderverein pro VITUS e.V. unterstützen Projekte zur uneingeschränkten Teilhabe von Menschen mit Behinderung in unserer Gesellschaft.

Inklusion fängt bei **m i r** an. Lassen Sie sich von unserer Sache begeistern!



Weitere Medien-Informationen unter www.vitus.info